



Jan Koltermann wurde 1975 in Neukirchen/Erzg., Sachsen geboren. In Chemnitz schloss er 1994 sein Abitur am Gottfried-Leibniz-Gymnasium ab, um im Anschluss daran das Studium des Wirtschaftsingenieurwesens in Mittweida zu beginnen. 1996 bis 1997 absolvierte er als Kriegsdienstverweigerer seinen Zivildienst in einer Kreativ-Jugendherberge. In Folge begann er mit dem Studium der neu entstandenen Umwelttechnik/Umweltverfahrenstechnik in Mittweida mit den Spezialisierungen Luft- und Wasserreinigung sowie Abfallwirtschaft und Umweltpflege. Der Abschluss erfolgte 2002 mit einem Diplom im Bereich der Erneuerbaren Energien. Thematisch stand dabei die Untersuchung der mehrstufigen Vergärung in einer neu zu errichtenden Biogasanlage für die Produktionsreste eines lebensmittelherstellenden Unternehmens im Fokus.

Kontinuierliche Praktika und Arbeiten bei Volkswagen, diversen Analytiklaboren und einer Projektgesellschaft für umwelttechnische Anlagensysteme rundeten die beiden Studiengänge mit vielfältigen Praxiserfahrungen ab. Durch seine Arbeit in der damals größten ostdeutschen studentischen Unternehmensberatung und die Aufgabe als Vorstandsmitglied in dieser vertiefte er zusätzlich frühzeitig seine Kenntnisse in der Wirtschaft.

Nach einem einjährigen Projekt als „Kordinator für Biotechnologie“ folgten verschiedene mehrjährige Tätigkeiten u.a. in einer „Technologieorientierten Unternehmensberatung“, als „Assistent der Geschäftsführung“ in der Kunststoffbranche, im Rahmen der Promotion als „Wissenschaftlicher Mitarbeiter“ einer Hochschule im Bereich Kunststoffverarbeitung mit Schwerpunkt Bionische Strukturen und Schäumen von Thermoplasten, Faserverbunde, Biopolymere und NaWaRo. Im Anschluss folgte die Arbeit als „Unternehmens-Netzwerkmanager“ im Bereich Funktionsintegrierter Leichtbau am Fraunhofer Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik (IWU) in Chemnitz.

Die ab 2013 folgenden Tätigkeiten als „alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer“ eines Sondermaschinen- und Vorrichtungsbau, „Leiter der Forschung und Entwicklung“ eines Extrusionsanlagenherstellers, die Arbeit als „Technologie-, Innovations- und Netzwerkmanager“, die

Arbeit als „Dozent für Projekt- und Prozessmanagement sowie Bionik“, sowie die langjährige „freiberufliche Selbständigkeit“ (seit 2006) im Bereich Produktinnovation, Umwelttechnik, NaWaRo, Biopolymere, Nachhaltigkeitsthemen und „Kulturwandel in Unternehmen“ vervollständigen den Erfahrungshintergrund von Herrn Koltermann.

Hinzu kommen die Mitarbeit in verschiedensten Gremien und Vereinen im Bereich Marketing, Innovation und als Gründungs- und Vorstandsmitglied eines Vereins im Bereich Erneuerbare Energien.